

Wie kommt die
Eizelle in die Petri-
schale?

wiesen hatte. So bin ich der festen Überzeugung, dass die Gesundheit der Frau und das ungeborene Leben im Mutterleib rechtlich und moralisch höher wiegen als eine befruchtete Eizelle in der Petrischale, die außerhalb des Mutterleibs ohne Entwicklungschance ist. Dass viele überzeugte Christen und Mitglieder sowie Wähler der Union diese Wertung teilen und wünschen, dass wir eine verantwortliche Antwort auf eine schwierige Lebenssituation geben, zeigt mir, dass gerade vom Standpunkt einer christlichen Ethik eine Zulassung der PID erlaubt ist.

Ich bin sicher, dass die klare Parlamentsmehrheit zugunsten der PID nicht nur ein gutes Signal für die betroffenen Menschen, sondern auch ein gutes Signal für die Rechtskultur in unserem Land ist. Mit der getroffenen Regelung geben wir Menschen, die befürchten müssen, eine verhängnisvolle Erbanlage an ihre Kinder weiterzugeben, oder die bereits die Qual einer Tot- oder Fehlgeburt erlebt haben, die Möglichkeit, eine informierte Entscheidung zu treffen und sich für ein eigenes Kind zu entscheiden. Wir legen die Entscheidung in die Hände derjenigen, die die Verantwortung tragen für ihr Kind, und ermöglichen ihnen, etwa eine drohende Totgeburt von vornherein zu vermeiden oder sich in Kenntnis möglicher Schwangerschaftsrisiken bewusst gegen eine PID zu entscheiden. Wir verkürzen die Leidensgeschichte betroffener Eltern und geben zugleich denjenigen Menschen Raum, die der PID mit Vorbehalten begegnen, ihrer persönlichen Haltung Ausdruck zu verleihen. Und vor allem vertrauen wir den betroffenen Eltern und den Ärzten, in einer schwierigen Situation eine verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen.

Daher bin ich überzeugt, dass wir eine Regelung gefunden haben, mit der der freiheitliche Rechtsstaat seiner Aufgabe am besten gerecht wird, unterschiedliche moralische Vorstellungen in der Gesellschaft zum Ausgleich zu bringen und dort die größtmögliche Zurückhaltung zu wahren, wo es um die körperliche und seelische Verfassung eines Menschen geht.

Mit freundlichen Grüßen

Hw R. K. K. K.